



Ausgabe 20 / November 2011

[www.prolangenstein.at](http://www.prolangenstein.at)



● **Jahreshauptversammlung Pro Langenstein**  
Freitag, 14. Oktober 2011

**Der neue Vorstand von Pro Langenstein**  
Einstimmig gewählt wurden:

Obmann: Gottfried Stütz  
Stellvertreter: 1. Andrea Strutzenberger  
2. Marco Prinz  
3. Daniel Kocmann

Schriftführer: Johann Hötzenegger  
Stellvertreter: Brigitte Körner

Kassier: Dr. Michael Hohl  
Stellvertreter: Josef Wiesner

Beiräte: 1. Klaus Gusenleitner  
2. Wolfgang Pömmner

Rechnungsprüfer: Edeltraud Stütz  
Eva Neundlinger

# 2 Jahre Pro Langenstein

**Aufzeigen - hinweisen - erarbeiten -  
dafür stimmen - umsetzen**

**Was hat sich getan in den 2 Jahren seit es PRO  
Langenstein gibt?**

Sie haben uns mit ihrer Stimme bei der Gemeinderatswahl 2009 ihr Vertrauen ausgesprochen und den Auftrag gegeben uns für Langenstein einzusetzen. Es konnte mit viel Müh und Not eine Postservicestelle im Gemeindeamt eingerichtet werden. Der Schandfleck Löw Bau konnte beseitigt werden. Es gibt einen Nahversorger in Langenstein. Wir haben Katastrophenschutz Einlaufbauwerke errichtet.

Aber es gibt noch viel Arbeit in der Gemeinde. Für die Gestaltung eines Ortszentrums haben wir von Pro als einzige ein Projekt (siehe letzte Aussendung von PRO) eingebracht und hoffen, dass es auch gebaut wird. Einige Dinge wie eine neue Straßenbeleuchtung (LED) konnte noch nicht verwirklicht werden, da wir eine Abgangsgemeinde sind und die finanziellen Mittel vom Land OÖ nicht erhalten haben.

**Leider ist es oft nicht einfach in Langenstein Vorschläge und Ideen umzusetzen. Es ist sehr mühsam, gerade die stimmenstärkste Partei (SPÖ) in unserer Gemeinde von den notwendigen Dingen zu überzeugen.**

In der letzten Bauausschusssitzung und Gemeinderatsitzung haben wir acht Anträge zur Beratung und Beschlussfassung eingebracht die bis auf einen alle abgelehnt wurden. Die Anträge waren:

- **Hochwasserschutz** Verbandsversammlung (wie geht's weiter)
- **Schutzweg auch in der Schulstraße** (viel Verkehr)
- **Gehsteig Dirnbergstrasse – Hauptstrasse bis Nahversorger**
- **Radfahrweg – Leitsystem Fallnerweg/Hauptstrasse**
- **Schulhofgestaltung** (desolater Zustand - wird nicht genützt)
- **Finanzbeirat für Gemeindebudget** (Kosteneinsparung)
- **30 Km/h Beschränkung Hauptstrasse bis Schule**

Diese aus unserer Sicht zusätzlich wichtigen Vorhaben wurden vom Bürgermeister nicht in den Sitzungen zur Beratung aufgenommen und als Dringlichkeit von der SPÖ abgelehnt.

Es kann somit kein Beschluss gefasst werden, obwohl wir mehrmals auf die Dringlichkeit hingewiesen haben.

**Wir werden uns aber auch weiterhin mit all unserer Kraft für Langenstein einsetzen und uns nicht entmutigen lassen.**



## Wer kennt diesen Platz?

Auf den ersten Blick nicht sehr einladend und meiner Meinung nach auch kein Platz zum Wohlfühlen.

**Wer es noch nicht herausgefunden hat: Es ist der Schulhof unserer Volksschule.**

Im Zuge des Projektes "Gesunde Schule", dass die Schule in Zusammenarbeit mit dem Elternverein gestartet hat, ist auch ein wichtiger Punkt die Neugestaltung bzw. der Umbau des Schulhofes.

Um dieses Gütesiegel zu erhalten, sind natürlich einige Neuerungen notwendig. Einer dieser Punkte wurde mit dem teilweisen Ausmalen des Schulgebäudes schon erledigt.

Doch auch der Schulhof ist nach Jahren der Nichtbenutzung und in irgend einer Art Verwahrlosung auf der Liste der bereits unbedingt fälligen Erledigungspunkte.

Ich als Elternvereinsobmann habe in Zusammenarbeit mit dem Projektteam versucht, einen Planer zu bekommen, der sich diese Sache für uns aus fachmännischer Sicht ansieht.

**Er hat uns kostenlos seine Zeit zur Verfügung gestellt und auch kurzfristig einen ersten Vorschlag erarbeitet.**

Pro Langenstein hat die Unterlagen dafür zusammengestellt und einen Dringlichkeitsantrag bei der letzten Gemeinderatssitzung eingebracht, um über diese Neugestaltung zu beraten und darüber zu diskutieren.

Leider hat der Bürgermeister in seiner Aussendung vergessen, diesen für uns wichtigen Antrag zu erwähnen!

Wenn man schon genau auflistet wer wofür und wer wogegen gestimmt hat, sollte man dann doch alles anführen und nicht nur das, was einem von seiner Sicht aus für wichtig erscheint.



Das ist keine ehrliche Linie, denn damit enthält man jedem Bürger Informationen, die ihm genauso zustehen.

**Der Antrag wurde zu meiner Verwunderungen mit 13:12 abgestimmt und damit nicht behandelt. Sind uns Plätze für unsere Kinder, die dort die Hälfte ihres Tages verbringen, wirklich so unwichtig.**

**Unsere Zukunft ist uns anscheinend nichts wert. Wie denken Sie darüber?**

Marco Prinz

## Was ist der Hintergrund?

**13 Stimmen dagegen und nur 12 Stimmen dafür = Abgelehnt!**

**Warum verhält sich die SPÖ-Fraktion im Gemeinderat anders als privat?**

*Wenn ich Gemeinderäte der SPÖ egal wo treffe, sind sie bis auf einige wenige, alle sehr freundlich, zuvorkommend und nett. Aber im Gemeinderat kennt man sie nicht wieder. Auf einmal verhalten sie sich abweisend und stur, ja man bekommt oft keine Antworten und versucht so schnell wie möglich ein Thema abzuhandeln.*

*Es wird alles kategorisch abgelehnt was von PRO Langenstein kommt.*

**Wieso?** *Auf diese Frage habe ich noch keine Antwort gefunden.*

*Leider wird dann immer wieder all zu oft 13 Stimmen (SPÖ) dagegen und 12 Stimmen (ÖVP, FPÖ, PRO) dafür abgestimmt.*

*Wir von PRO wollen doch nur helfen, unterstützen und unseren Beitrag leisten, damit Langenstein schöner und lebenswerter wird und bleibt.*

*Für dieses Engagement haben uns die Langensteiner/Innen ja mit 6 Mandaten in den Gemeinderat gewählt.*

*Mit ÖVP und FPÖ Gemeinderäten gibt es dieses Problem nicht.*

*Mit ihnen kann man alles auf gleicher Ebene auch im Gemeinderat besprechen und diskutieren.*

*Wie lange soll das noch so weitergehen, wohin soll das führen?*

**Für Langenstein ist diese Vorgangsweise der SPÖ-Fraktion nicht förderlich!**

Stütz Friedl